

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 50

Artikel: Kampf um Indien
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756091>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

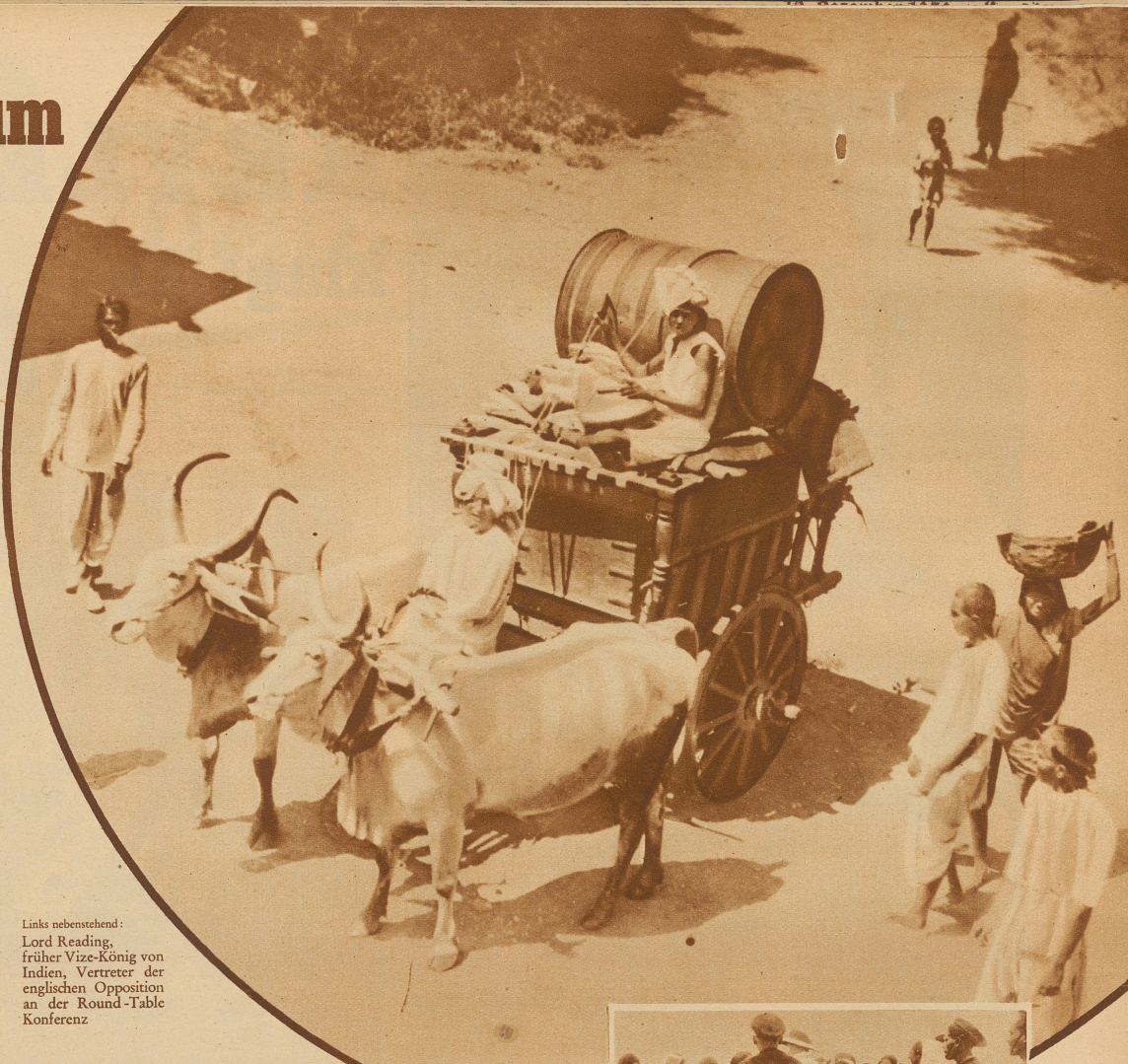
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kampf um Indien

Nebenstehendes Bild rechts: Von einer eigenartigen Protestkundgebung wird aus dem indischen Dorfe Burdoli gemeldet. Nachdem die Dorfbewohner von einer neuen, durch die englische Regierung angeordneten Steuer erfahren hatten, verließen sie mit Hab und Gut das Dorf und zogen in die umliegenden Wälder, wo sie auf den Rückzug des Steuergesetzes warten. Das Bild zeigt den Auszug einer Familie aus Burdoli



Links nebenstehend: Lord Reading, früher Vize-König von Indien, Vertreter der englischen Opposition an der Round-Table Konferenz



Die Round-Table Konferenz zwischen der englischen Regierung und den Vertretern Indiens im St. James-Palast in London. Auf der rechten Seite in der Mitte (etwas vorgelehnt) sitzt Ministerpräsident Ramsay Macdonald



Die indische Regierung hat alle Veranstaltungen der Nationalisten verboten. Zum Protest gegen dieses Verbot zogen Hunderte von Anhängerinnen Gandhis mit der Nationalfahne durch die Straßen von Bombay. Sofort wurde die Eingeborenenpolizei eingesetzt, die zahlreiche Verhaftungen vornahm. Viele Frauen wurden verletzt



Mouhana Muhammed Ali, der als Führer der Mohammedaner und großer Gegner Gandhis an der Konferenz teilnimmt

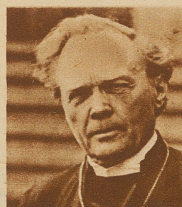


Der in England lebende indische Fürst Aga Khan, bekannt durch die großen Rennerfolge seiner Pferde, ist Vertreter aller Muselmanen



J. H. Thomas englischer Dominionminister

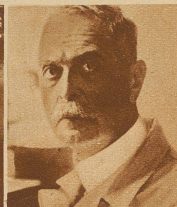
DREI NOBELPREISTRÄGER



Bischof Söderblom, Primas der evangelischen Kirche Schwedens, der sich seit Jahren für eine Annäherung der Konfession einsetzt und unermüdlich gegen Chauvinismus und Nationalismus kämpft, ist mit dem Friedensnobelpreis für 1930 ausgezeichnet worden



Der ehemalige amerikanische Staatssekretär Kellogg, der den nach ihm benannten Pakt zur Aechtung des Krieges entworfen hat, erhielt für seine Verdienste um den Weltfrieden den Friedenspreis für 1929



Professor Dr. Karl Landsteiner, der bekannte Bakteriologe, wurde für seine Blutuntersuchungen zum Nobelpreisträger der Medizin ernannt